

570372-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenbauarbeiten – B281, Ausbau der Rudolstädter Straße in Saalfeld, Umbau Kreuzung Meininger Hof, Bau km 0+960 bis Bau-km 1+215.

OJ S 185/2024 23/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Saalfeld/Saale

E-Mail: vergabestelle@stadt-saalfeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

E-Mail: poststelle42@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

E-Mail: info@zwa-slf-ru.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Saalfelder Energienetze GmbH

E-Mail: info@saalfelder-energienetze.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250 Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vodafone GmbH

E-Mail: impressum@vodafone.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Telekom Technik GmbH

E-Mail: bautraegerbetreuung_telekom_ost@telekom.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B281, Ausbau der Rudolstädter Straße in Saalfeld, Umbau Kreuzung Meininger Hof, Bau km 0+960 bis Bau-km 1+215.

Beschreibung: Im Zuge des Ausbaus der Rudolstädter Straße - B281 - in Saalfeld/Saale soll eine Ampelkreuzung ertüchtigt werden. Es handelt sich um vollständigen Straßenausbau mit - Tief- und Straßenbau - Gehwege, Radwege und Nebenanlagen - Straßenbeleuchtung - Ingenieurbauwerk - Freianlagen, Grünflächen - ELT-Versorgung, Gas-Versorgung, Erdarbeiten - Wasserversorgung (Erdarbeiten, Leitungsverlegung) - Ent- und Versorgung Entwässerung (Erdarbeiten, Kanalverlegung)

Kennung des Verfahrens: 6d3cb3e7-b3fc-4e93-b889-e16bb001eba7

Interne Kennung: EU_71/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolstädter Straße

Stadt: Saalfeld/Saale

Postleitzahl: 07318

Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: B 281, Rudolstädter Straße

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bindefrist des Angebotes: 03.01.2025 Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU, VgV-EU VOB/A

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB/A-EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Schwere Verfehlung: § 123 Absatz 1 GWB # 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), # 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, # 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), # 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, # 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, # 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), # 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), # 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), # 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder # 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

----- § 124 GWB # 1.
das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, # 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, # 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; # 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, # 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, # 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, # 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, # 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder # 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: # 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder # 2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen

5.1. Los: LOT-0000

Titel: B281, Ausbau der Rudolstädter Straße in Saalfeld, Umbau Kreuzung Meininger Hof, Bau km 0+960 bis Bau-km 1+215.

Beschreibung: Im Zuge des Ausbaus der Rudolstädter Straße - B281 - in Saalfeld/Saale soll eine Ampelkreuzung ertüchtigt werden. Es handelt sich um vollständigen Straßenausbau mit - Tief- und Straßenbau FSS herstellen 2720 m³ ATS herstellen 6500 m² ABS herstellen (AC 22 BS) 5400 m² ADS herstellen (AC 8 DN) 221 m² ADS herstellen (AC 11 DN) 1100 m² SMA herstellen (SMA 11 S) 5400 m² Längsmarkierung 700 m Bord Naturstein B7 15 * 25 setzten 145 m Bord Naturstein A5 15 * 30 setzten 705 m Bord Betonstein 10 * 25 setzen 768 m Kassler Bord + Übergang 12 m Bord Querungshilfe 42 m Betonrippenplatten 35 m² Betonnoppenplatten 23 m² Kontrastplatten 33 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen 1865 m² Pflasterdecke mit Kleinpflaster 40 m² Betonpflasterstreifen herstellen 694 m Winkelstützwände (Höhe variiert) 54,5 m Boden/Fels lösen 3550 m³ Asphalt aufbrechen/fräsen 1890 m³ Streifen /Rinne aus Betonst. aufnehmen bis 20 cm 125 m Streifen/Rinne aus Naturst. aufnehmen bis 20 cm 150 m Streifen/Rinne aus Naturst. aufnehmen 20 - 35 cm 120 m Streifen/Rinne aus Naturst. aufnehmen 35 - 50 cm 30 m Bordstein aufnehmen (Beton) 760 m Bordstein aufnehmen (Naturstein) 295 m Pflasterd. Betonpfl. aufnehmen 580 m² Pflasterd. Natursteinpfl. aufnehmen 285 m² SoB aufnehmen 1250 m² Kabelschutzrohr KSR d50-d100 PE-HD ausbauen 280 m Kabelschacht liefern 9 Stk Kabelschutzrohr KSR d110 PE-HD 540 m - Gehwege, Radwege und Nebenanlagen - Straßenbeleuchtung 15 Stück Straßenleuchten 15 Stück Masten 1.600 m Kabel - Ingenieurbauwerk 32 m Stahlbetonfertigteile 550 m² Trägerbohlverbau 8,0 m Bohrpfahlverbau - Freianlagen, Grünflächen - ELT-Versorgung, Gas-Versorgung, Erdarbeiten Titel 7.5 – Gasversorgung SEN (Erdarbeiten) ca. 235 m Graben Einzelverlegung ca. 580 m Graben Parallelverlegung ca. 265 m Hausanschlüsse Grabenverlegung ca. 70 m Hausanschlüsse Bodenverdrängungsverfahren Titel 7.6 - Stromversorgung SEN (Erdarbeiten) ca. 1.450 m Kabelgraben ca. 280 m Hausanschlüsse Kabelgraben ca. 75 m Hausanschlüsse Bodenverdrängungsverfahren - Wasserversorgung (Erdarbeiten, Leitungsverlegung) Titel 7.4 - Wasserversorgung ZWA ca. 596 m Wasserleitung DN 250 GGG (duktilen Gusseisen) ca. 56 m Wasserleitung DN 200 GGG (duktilen Gusseisen) ca. 9 m Wasserleitung DN 150 GGG (duktilen Gusseisen) ca. 28 m Wasserleitung DN 100 GGG (duktilen Gusseisen) ca. 175 m Wasserleitung DN 80 GGG (duktilen Gusseisen) ca. 6 m Hausanschlüsse PE 100, 75*6,8 (Polyethylen) ca. 16 m Hausanschlüsse PE 100, 63*5,8 und 50*4,6 (Polyethylen) ca. 365 m Hausanschlüsse PE 100, 40*3,7 und 32*3,0 (Polyethylen) - Ent- und Versorgung Entwässerung (Erdarbeiten, Kanalverlegung) Titel 7.3 - Entwässerung ZWA ca. 56 m Mischwasserkanal DN 1100 GFK (glasfaserverstärktem, ungesättigtem Polyesterharz) ca. 150 m Mischwasserkanal DN 900 GFK (glasfaserverstärktem, ungesättigtem Polyesterharz) ca. 16 m Mischwasserkanal DN 700 GFK (glasfaserverstärktem, ungesättigtem Polyesterharz) ca. 75 m Mischwasserkanal DN 600 GFK (glasfaserverstärktem, ungesättigtem Polyesterharz) ca. 192 m Mischwasserkanal DN 500 PP (Polypropylen) ca. 88 m Mischwasserkanal DN 400 PP (Polypropylen) ca. 84 m Mischwasserkanal DN 315 PP (Polypropylen) ca. 25 m Mischwasserkanal DN 250 PP (Polypropylen) ca. 28 m Mischwasserkanal DN 200 PP (Polypropylen) ca. 365 m Hausanschlüsse DN 110-200 PP (Polypropylen) ca. 125 m Anschlüsse Straßenentwässerung DN 110-160 PP (Polypropylen) Titel 7.7 - Entwässerung ZWA (außerhalb des Baufeldes) ca. 6 m Regenwasserkanal DN 250 PP (Polypropylen) ca. 7 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP (Polypropylen) 1 Stück Gewässerquerung

Interne Kennung: EU_71/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Fertigstellungstermine/Zwischentermine nach Jahresscheiben:
Jahresscheibe 2025: Zwischentermin 31.08.2025 für durchgängige Befahrbarkeit
Friedensstraße/Rudolstädter Straße mit Fortgang der Arbeiten im Promenadenweg
Fertigstellung und Verkehrsfreigabe Abschnitt zum 31.10.2025 Jahresscheibe 2026:
Fertigstellung und Verkehrsfreigabe Abschnitt zum 31.10.2026 Jahresscheibe 2027:
Fertigstellung und Verkehrsfreigabe Abschnitt zum 31.07.2027

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolstädter Straße
Stadt: Saalfeld/Saale
Postleitzahl: 07318
Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG0I)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: B 281, Rudolstädter Straße

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Besonders geeignet für:
alle Unternehmen ----- Bindefrist des
Angebots: 03.01.2025 ----- Einzelfristen für
Fertigstellung: Fertigstellung 1.Bauabschnitt spätestens am 31.10.2025 Fertigstellung 2.
Bauabschnitt spätestens am 31.10.2026 Fertigstellung 3.Bauabschnitt spätestens am
31.07.2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Art : Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung : # a) - Angabe, dass
nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber
in Frage stellt # b) - Registereintragungen (Handelsregister, Handwerksrolle, Industrie- und
Handelskammer, keine Eintragungsverpflichtung) # c) - Angabe zur Mitgliedschaft bei der
Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung : - Präqualifizierte Unternehmen führen
den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen
ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die
Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

----- - Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. - Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

----- - Im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ werden folgende Eignungsanforderungen/Eignungsnachweise verlangt: zu # a) Nachweis durch --> Abfrage des Wettbewerbsregisters; zu # b) Nachweis durch --> Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer; zu # c) Nachweis durch --> Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

----- - Sofern in den letzten 12 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens. Kriterium : Art : Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung : # a) - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung # b) - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation # c) - Angabe zu bestimmten Mindestjahresumsatz, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben netto) - zusätzliche, auftragsbezogene Eignungsanforderungen /Eignungsnachweise: #d) Angaben zur Inanspruchnahme wirtschaftlicher und finanzieller Eignungsleihe; Nachweis durch --> Namen und Anschrift sowie Unterzeichnung durch den gesetzlichen Vertreter der hierzu vorgesehenen Unternehmen (Vordruck Verpflichtungserklärung); es gilt § 6d EU VOB/A # e) - Angaben zu Betriebshaftpflichtversicherung; Nachweis durch --> Zusicherung der Versicherung bzw. Versicherungsnachweis für Angaben zu Betriebshaftpflichtversicherung: Die geforderten Höhen betragen für Personenschäden 5.000.000 €, für Sachschäden 5.000.000 € und für Vermögensschäden 3.000.000 € je Versicherungsfall. Die Deckungssummen je Versicherungsjahr für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden müssen mindestens das Dreifache der oben geforderten Deckungssummen je Versicherungsfall entsprechen. # f) Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikels 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates Beschreibung : - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung ganz oder teilweise im Sinne § 122 Absatz 3 GWB durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. - Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache

beizufügen. ----- - Im
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ werden folgende Eignungsanforderungen
/Eignungsnachweise verlangt: zu # a) Nachweis durch --> Unbedenklichkeitsbescheinigung
der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist -->
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls
das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt --> Freistellungsbescheinigung nach § 48b
Einkommensteuergesetz; zu # b) Nachweis durch --> Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
(falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde); zu
c) Nachweis durch --> Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder
entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn und
Verlustrechnungen -----
Sofern in den letzten 12 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum
Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt
wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: # a) - Vorlage
geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5

Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Beschreibung des Auswahlkriteriums: # b) - Angaben zu Arbeitskräften Zusätzliche,

auftragsbezogene Eignungsanforderungen/Eignungsnachweise: # c) Qualifikation des zu

benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen Nachweis durch --

> Teilnahme an einer Schulung/Fortbildung gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen
für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen

(MVAS); # d) Qualifikation des Unternehmens zur Ausübung von

Fahrbahnmarkierungsleistungen Nachweis durch --> Prüfung und Zertifizierung gemäß den

„Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen

“ (ZTV M). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt;

e) Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen Nachweis durch -->

Teilnahme an einer Schulung/Fortbildung zur geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen

gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen

auf Straßen“ (ZTV M). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger

Qualifikationsnachweis verlangt. # f) Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für

die Beweissicherung Nachweis durch --> Zulassung zum öffentlich bestellten und bei Gericht

zugelassenen Beweissicherers # g) Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für

Schutz und Instandsetzung im Betonbau Nachweis durch --> aktueller SIVV-Schein # h)

Kanalbau-Gütesiegel RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2 oder alternativ

Beurteilungsgruppe AK 3 in Verbindung mit einer Fremdüberwachung für AK 2 Nachweis

durch --> Zertifikat der RAL- Gütesicherung

----- Sofern in den letzten
12 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der
vorgesehenen Bindefrist gültigen Nachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die
Benennung des Aktenzeichens des Vergabeverfahrens.

----- - Angabe, welche
Teile des Auftrags an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Bedarf
namentliche Benennung der Unterauftrag-/Nachunternehmer - Angaben zur Inanspruchnahme
technischer und beruflicher Eignungsleihe Nachweis durch --> Namen und Anschrift sowie
Unterzeichnung durch den gesetzlichen Vertreter der hierzu vorgesehenen Unternehmen
(VordruckVerpflichtungserklärung); es gilt § 6d EU VOB/A Beschreibung : - Präqualifizierte

Unternehmen führen den Nachweis der Eignung ganz oder teilweise im Sinne § 122 Absatz 3 GWB durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Hier reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. - Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

----- - Im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ werden folgende Eignungsanforderungen/Eignungsnachweise verlangt: zu # a) Nachweis durch --> Bescheinigungen des damaligen Auftraggebers über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Leistungen; zu # b) Nachweis durch --> Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=714073>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=714073>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: - Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; - Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der

Abrechnungssumme. -----

Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Frist für den Eingang der Angebote: 07/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen oder Nachweise werden gemäß § 16a EU VOB/A durch den Auftraggeber teilweise nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/11/2024 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Saalfeld/Saale, Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale § 11 Abs. 4 EU VOB/A Die Unternehmen übermitteln ihre Angebote, Teilnahmeanträge, Interessensbekundungen und Interessensbestätigungen in Textform mithilfe elektronischer Mittel.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Für das Verfahren gilt ausschließlich der Termin "Frist für den Eingang der Angebote".

----- elektronische
Angebotseröffnung Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: zum Eröffnungstermin sind keine Bieter oder Bevollmächtigte zugelassen

----- Die Bindefrist des
Angebots: 03.01.2025 (weiterhin siehe auch § 14 EU VOB/A)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250 Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der

Vergabekammer eingeleitet wird. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder

zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden. 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Saalfeld/Saale
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Saalfeld /Saale
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250 Vergabekammer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Saalfeld/Saale
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Saalfeld/Saale
Registrierungsnummer: 16073077-0001-69
Postanschrift: Markt 1
Stadt: Saalfeld/Saale
Postleitzahl: 07318
Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Frau Frances Voigt
E-Mail: vergabestelle@stadt-saalfeld.de
Telefon: +49 3671 598218
Fax: +49 3671 598159
Internetadresse: <https://www.saalfeld.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Registrierungsnummer: 16900716-6500-94
Abteilung: Referat 42 Region Mitte
Postanschrift: Hallesche Straße 15/16
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99085
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle42@tlbv.thueringen.de
Telefon: +49 361 57-4153140
Fax: +49 361 57-4153270
Internetadresse: <https://bau-verkehr.thueringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Registrierungsnummer: 16501300-0001-60
Postanschrift: Remschützer Straße 50
Stadt: Saalfeld/Saale
Postleitzahl: 07318
Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de
Telefon: +49 3671 5796-0
Fax: +49 3671 2013
Internetadresse: <https://www.zwa-slf-ru.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Saalfelder Energienetze GmbH
Registrierungsnummer: 03671-590-117
Postanschrift: Remschützer Straße 42
Stadt: Saalfeld/Saale
Postleitzahl: 07318
Land, Gliederung (NUTS): Saalfeld-Rudolstadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: info@saalfelder-energienetze.de
Telefon: +49 3671 590-290
Fax: +49 3671 590-333
Internetadresse: <https://www.saalfelder-energienetze.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250 Vergabekammer
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361-573321254
Fax: +49 361-573321059
Internetadresse: <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vodafone GmbH
Registrierungsnummer: DE813113094
Postanschrift: Overbeckstr. 43

Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01139
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: impressum@vodafone.com
Telefon: 0800 - 172 1212
Internetadresse: <https://www.vodafone.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Telekom Technik GmbH
Registrierungsnummer: DE 122265872
Abteilung: Technik Niederlassung Ost
Postanschrift: Melitta- Bentz- Straße 10
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01099
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: bautraegerbetreuung_telekom_ost@telekom.de
Telefon: 0228 - 181 0
Internetadresse: <https://www.telekom.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c9bf49a-707c-4d80-a32b-3e753f6154c4 - 08
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 570372-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024